



DGB-Bildungswerk  
Thüringen e.V.



**Bildungsangebote**  
für die betriebliche Interessenvertretung

**2024**

## Inhaltsverzeichnis



### **Vorwort**

Unsere Bildungsbausteine auf einen Blick	3
Ein starkes Team für starke Bildung	4
	6

### **Grundlagen der Betriebsratsarbeit**

Betriebsräteseminar I: Aller Anfang ist gar nicht so schwer!	8
Betriebsräteseminar II: Die Beteiligungsrechte des Betriebsrates	10
Betriebsräteseminar III: Soziale Mitbestimmung und die Betriebsvereinbarung	11



### **Werkzeuge für die Betriebs- und Personalratsarbeit**

Protokollführung leicht gemacht - <i>Onlineseminar</i>	12
Digitale Betriebsratssitzungen rechtssicher und effektiv gestalten - <i>Onlineseminar</i>	13
Gemeinsam wirken: Arbeitsorganisation in der betrieblichen Interessenvertretung	14
Gemeinsam gut arbeiten im Team - Wie gute Integration im Betrieb gelingen kann	15



### **BR/PR-Konkret**

Arbeitsrecht III - Beendigung von Arbeitsverhältnissen	16
Navigieren durch Veränderungen - Restrukturierungen und Betriebsänderungen meistern	17
Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrates bei Leiharbeit und atypischer Beschäftigung	18
Künstliche Intelligenz - Was bedeutet sie für die betrieblichen Interessenvertretungen?	19
Mitbestimmung bei der Arbeitszeit: Strategien und Handlungsfelder für Betriebs- und Personalräte	20
Betriebs-/Dienstvereinbarungen und Tarifverträge	21
Keine Angst vor großen Zahlen - Bilanzen lesen und interpretieren	22
Dienst- und Schichtplangestaltung leicht gemacht	23
Aktuelle Rechtsprechung und Arbeitsweise des Bundesarbeitsgerichts (BAG)	24



### **Betrieblicher Gesundheitsschutz**

Burnout - Arbeiten bis zum Umfallen?	25
Arbeits- und Gesundheitsschutz - Grundlagenseminar I	26
Alles Ehrenamt, oder was? - Gute und gesunde Arbeit in der Interessenvertretung	27
Alters- und altersgerechtes Arbeiten	28



### **Schulungen SBV**

Grundlagenschulung für die Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderung	29
Tagesschulungen für die SBV	30



Angebote auf Anfrage	31
Schulungen für ehrenamtliche Richter*innen	32
Stadtrundgänge „Erfurt im Nationalsozialismus“	33
Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz	34
Projekte	36
Teilnahmebedingungen, Tagungshäuser, Seminaranmeldung	38

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr 2024 steht vor der Tür und wir freuen uns, euch auch im kommenden Jahr wieder eine spannende Auswahl an Seminaren anzubieten, um euch in eurer Arbeit als betriebliche Interessenvertretung zu stärken.

Wie gewohnt bieten wir euch mit unseren Grundlagenseminaren ein solides Fundament, auf dem eure betriebliche Arbeit wachsen kann. In unseren themen- und fähigkeitsspezifischen Seminaren vermitteln wir euch Wissen und Kompetenzen, die ihr benötigt, um eure betrieblichen Herausforderungen erfolgreich im Sinne der Beschäftigten angehen zu können.

All unseren Seminaren ist eine konsequente Arbeitnehmer\*innenperspektive gemein. Unsere Referent\*innen waren oft selbst langjährig in betrieblichen Interessenvertretungen aktiv und/oder haben einen gewerkschaftlichen Hintergrund. Wir setzen uns für parteiische und über alle Beschäftigtengruppen hinweg solidarische Arbeitnehmer\*innenvertretungen ein. Unsere Präsenzseminare finden in Thüringen statt und sind allen Interessierten aus den entsprechenden Gremien unabhängig von einer Gewerkschaftszugehörigkeit zugänglich. Zusätzlich bieten wir Online- und Hybrid-Seminare an.

Damit wir euren Bedürfnissen bestmöglich gerecht werden können, möchten wir euch dazu ermutigen, euch rechtzeitig für unsere Seminare anzumelden. Dies hilft nicht nur euch als Gremium bei der Planung, sondern ermöglicht auch uns, alle Bedarfe und die Tagungshäuser entsprechend zu koordinieren und sicherzustellen, dass eure Seminare stattfinden können.

Ihr findet alle unsere Seminare in diesem Heft und noch viele weitere spannende Bildungsangebote auf unserer Website unter **[www.dgb-bwt.de](http://www.dgb-bwt.de)**. Wenn ihr spezielle Bildungsbedarfe oder individuelle Anfragen habt, zögert nicht, uns anzusprechen!

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch in das Jahr 2024 zu starten und spannende Seminare zu erleben!

Mit kollegialen Grüßen  
Euer Team des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.



## UNSERE BILDUNGSBAUSTEINE AUF EINEN BLICK



### Grundlagen der Betriebsratsarbeit



„Ein Meister ist noch nicht vom Himmel gefallen!“ lautet ein altes Sprichwort. Als neugewähltes Betriebsratsmitglied ist es wie in allen anderen Bereichen auch - man muss sich erst einmal in der neuen Rolle zurechtfinden und Wissen erwerben. Denn nur, wenn ich weiß, was ich tue, meine Rechte und Pflichten als Betriebsrat genau kenne, kann ich die Interessen der Belegschaft kompetent und wirkungsvoll vertreten. Die angebotenen Grundlagenschulungen I bis III sind als Basisqualifizierung für jedes Betriebsratsmitglied zu verstehen und bauen aufeinander auf. Sie vermitteln alle wichtigen rechtlichen Grundlagen, machen euch vertraut im Umgang mit den Gesetzestexten und schaffen so Handlungsfähigkeit in den grundlegenden Arbeitsfeldern. Wir empfehlen jedem Betriebsratsmitglied den Besuch der drei Grundlagenschulungen. Sie bilden die Basis für jede erfolgreiche Betriebsratsarbeit!

*(In Kooperation mit den ver.di-Fachbereichen 12/13)*



Zielgruppe: alle BR- und Ersatzmitglieder, insbesondere neu gewählte Kolleg\*innen

### Werkzeuge für die BR/PR-Arbeit

Um erfolgreich als Betriebs- oder Personalrat agieren zu können, ist es wichtig, sich in den rechtlichen Belangen gut auszukennen. Doch das ist nur eine Seite der Medaille. Für eine wirkungsvolle BR/PR-Arbeit braucht es mehr als das. Genauso wichtig sind grundlegende Kompetenzen bei solchen Dingen wie Arbeitsorganisation, Zeitmanagement, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit ... - den sogenannten Soft Skills. Denn was nützt eine gute Idee, wenn ich sie nicht so präsentieren kann, dass sie andere erreicht? Wie sollen Veränderungsprozesse gegenüber dem Arbeitgeber durchgesetzt werden, wenn man keine Strategie hat oder sich nicht traut, in Verhandlungen zu gehen? Wir wollen euch in unseren Seminaren darin bekräftigen, mit Selbstbewusstsein euer Amt wahrzunehmen und geben euch Werkzeuge sowie ein paar kleine Kniffe und Tricks an die Hand, um eure Interessen mit Nachdruck vertreten zu können.

Zielgruppe: alle BR- und PR-Mitglieder, Mitglieder der SBV

## UNSERE BILDUNGSBAUSTEINE AUF EINEN BLICK

### BR/PR-Konkret

Die Seminare dieses Bildungsbausteins vermitteln euch vertiefendes Wissen zu ausgewählten thematischen Schwerpunkten. Je nach Spezifika eures Betriebes werden es andere Erfordernisse sein, mit denen ihr euch eingehender und umfassender beschäftigen müsst, um erfolgreich agieren zu können. Auch bestimmte Positionen innerhalb des Gremiums benötigen zusätzliches Wissen, um den Anforderungen gerecht zu werden. Mit diesem Bildungsbaustein bieten wir euren speziellen Qualifizierungserfordernissen Raum und schaffen damit die Möglichkeit, euch betriebspolitisch besser positionieren zu können.

Zielgruppe: alle BR- und PR-Mitglieder, Mitglieder der SBV

### Betrieblicher Gesundheitsschutz

Arbeit stellt nicht selten einen hohen Risikofaktor dafür dar, krank zu werden. Einseitige Belastungen, ergonomisch schlecht gestaltete Arbeitsplätze oder Arbeitsverdichtung bergen gesundheitliche Risiken, welche meist zu spät erkannt oder ernst genommen werden. Originäre Aufgabe der betrieblichen Interessenvertretungen ist es, dem Arbeitgeber bei der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben über die Schulter zu schauen, präventive Maßnahmen auf den Weg zu bringen und im akuten Fall Arbeitnehmer\*innen an fachkompetente Ansprechpartner\*innen zu verweisen. Unsere Seminare vermitteln euch für die Arbeit notwendiges medizinisch-psychologisches Grundlagenwissen und vertiefendes rechtliches Wissen bezüglich der Mitwirkungsrechte und -pflichten der betrieblichen Interessenvertretungen.

Zielgruppe: alle BR- und PR-Mitglieder, Mitglieder der SBV

### SBV

Die viermal im Jahr stattfindenden Tagesschulungen behandeln jeweils ein aktuelles Thema aus dem Behindertenrecht und dem Arbeitsrecht. Die Schulungen bieten auch Gelegenheit, sich über aktuelle Fälle und Probleme auszutauschen. Sie informieren zudem über die aktuelle Rechtsprechung.

Zielgruppe: SBV, BR/PR



## EIN STARKES TEAM FÜR STARKE BILDUNG



### Unsere Referent\*innen 2024



#### **Pierre Audehm**

Erfurt  
freiberufl. Referent

Arbeitsschwerpunkte:  
Betriebsverfassungs-  
recht,  
Grundlagen-  
schulungen für  
Betriebsräte

#### **Tobias Baumann**

Leipzig  
freiberufl. Referent

Arbeitsschwerpunkte:  
Grundlagen-  
schulungen für  
Betriebsräte,  
Arbeitsrecht,  
Veranstaltungs-  
moderation

#### **Jan Brückmann**

Frankfurt a.M.  
Jurist

Arbeitsschwerpunkte:  
Fachanwalt für  
Arbeitsrecht,  
Kollektivarbeitsrecht,  
Begleitung von Re-  
strukturierungen und  
Betriebsänderungen

#### **Meera Drude**

Göttingen  
Psychotherapeutin

Arbeitsschwerpunkte:  
Psych. Gesundheit,  
Kommunikations-  
und Argumentations-  
training,  
Teamentwicklung,  
Konfliktmanagement

#### **Angelika Heller**

Erfurt  
freiberufl. Referentin

Arbeitsschwerpunkte:  
Antirassismuarbeit,  
Demokratiebildung,  
sozial-ökologische  
Transformation,  
Flucht und Migration

#### **Wiebke Ilsitz**

Berlin  
freiberufl. Referentin

Arbeitsschwerpunkte:  
politische (digitale)  
Bildungsarbeit,  
Grundlagen-  
schulungen für  
Betriebsräte

## EIN STARKES TEAM FÜR STARKE BILDUNG

### Igor Scholz

Erfurt  
freiberufl. Referent

Arbeitsschwerpunkte:  
Behindertenrecht,  
Arbeits- und  
Gesundheitsschutz,  
BEM,  
Gefährdungs-  
beurteilung

### Dr. Rolf Schwaderlapp

Kassel  
Dipl.-Ökonom

Arbeitsschwerpunkte:  
Betriebswirtschaft für  
Interessenvertre-  
tungen,  
Restrukturierungen,  
Betriebsänderungen

### Gudrun Spitzl-Taschenberger

Berlin  
freiberufl. Referentin

Arbeitsschwerpunkte:  
Arbeits- und Gesund-  
heitsschutz,  
Betriebsverfassungs-  
recht,  
Mediation und  
Beratung

### Doreen Kaufmann

Bildungsreferentin

Seminarorganisation  
und Bildungsmana-  
gement für die  
betrieblichen Inter-  
senvertretungen,  
Psych. Gesundheit

### Frank Lipschik

Bildungsreferent

Gesellschafts-  
politische Bildung,  
Erfurt im  
Nationalsozialismus,  
Bildungsfreistellung

### Christian Rotter

Verwaltungs-  
angestellter

Büromanagement,  
Seminaranmeldungen  
Teilnehmer\*innen-  
betreuung

Unsere Referent\*innen  
2024



Eure Ansprechpartner\*innen  
im DGB-Bildungswerk  
Thüringen e.V.



# GRUNDLAGEN DER BETRIEBSRATSARBEIT



**Termin**  
26. Februar – 01. März 2024



**Ort**  
Radisson Blu Hotel Erfurt  
Juri-Gagarin-Ring 127  
99084 Erfurt



**Referentin**  
Wiebke Ilsitz



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 1680,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 1415,- €/Person  
ohne Ü/A ca. 720,- €/Person



**Freistellung**  
BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG



## Betriebsräteseminar I Aller Anfang ist gar nicht so schwer! *Mit Sprachmittlung!*

Um die Interessen der Arbeitnehmer\*innen im Sinne seiner Schutzfunktion konsequent und wirksam zu vertreten, muss sich der Betriebsrat über seine Ziele im Klaren sein und die gesetzlichen Möglichkeiten kennen und nutzen. Aber „Aller Anfang ist gar nicht so schwer“, wenn man sich die nötigen Kenntnisse des Betriebsverfassungsgesetzes systematisch aneignet. Gemeinsam wollen wir eine Schneise in den Paragrafenschunzel schlagen und Lösungen für betriebliche Probleme entwickeln. Das Seminar vermittelt die wichtigsten rechtlichen Grundlagen für Einsteiger\*innen in die Betriebsratsarbeit. Dabei geht es insbesondere um die Fragen, wann der Betriebsrat informiert und gefragt werden muss, welche Mitbestimmungsrechte existieren, welche Gesetze man kennen muss und wie man sie praktisch anwenden kann.

### Thematische Schwerpunkte:

- Historische Entwicklung der Betriebsverfassung
- Selbstverständnis und Aufgaben des Betriebsrates
- Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- Gesetze und Kommentare für die Betriebsratstätigkeit
- Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- Beschlussfassung des Betriebsrates
- Rechtliche Handlungsmöglichkeiten



## Betriebsräteseminar I Aller Anfang ist gar nicht so schwer!

Um die Interessen der Arbeitnehmer\*innen im Sinne seiner Schutzfunktion konsequent und wirksam zu vertreten, muss sich der Betriebsrat über seine Ziele im Klaren sein und die gesetzlichen Möglichkeiten kennen und nutzen. Aber „Aller Anfang ist gar nicht so schwer“, wenn man sich die nötigen Kenntnisse des Betriebsverfassungsgesetzes systematisch aneignet. Gemeinsam wollen wir eine Schneise in den Paragrafendschungel schlagen und Lösungen für betriebliche Probleme entwickeln. Das Seminar vermittelt die wichtigsten rechtlichen Grundlagen für Einsteiger\*innen in die Betriebsratsarbeit. Dabei geht es insbesondere um die Fragen, wann der Betriebsrat informiert und gefragt werden muss, welche Mitbestimmungsrechte existieren, welche Gesetze man kennen muss und wie man sie praktisch anwenden kann.

### Thematische Schwerpunkte:

- Historische Entwicklung der Betriebsverfassung
- Selbstverständnis und Aufgaben des Betriebsrates
- Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- Gesetze und Kommentare für die Betriebsratstätigkeit
- Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- Beschlussfassung des Betriebsrates
- Rechtliche Handlungsmöglichkeiten

### Termin

18. – 22. November 2024



### Ort

ver.di Bildungsstätte Saalfeld  
Auf den Rödern 94  
07318 Saalfeld/Saale



### Referent

Tobias Baumann



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 1100,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 750,- €/Person  
ohne Ü/A ca. 430,- €/Person



### Freistellung

BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG



# GRUNDLAGEN DER BETRIEBSRATSARBEIT



**Termin**  
18. – 22. März 2024



**Ort**  
ver.di Bildungsstätte Saalfeld  
Auf den Rödern 94  
07318 Saalfeld/Saale



**Referent**  
Pierre Audehm



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 1100,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 750,- €/Person  
ohne Ü/A ca. 430,- €/Person



**Freistellung**  
BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG



## Betriebsräteseminar II Die Beteiligungsrechte des Betriebsrates bei personellen Einzelmaßnahmen und Kündigungen

Egal welcher Art, personelle Einzelmaßnahmen - wie Einstellungen und Umgruppierungen oder auch Kündigungen - greifen nicht unerheblich in die private Lebensgestaltung der einzelnen Arbeitnehmer\*innen ein. Der Betriebsrat hat in vielen dieser Punkte ein Mitspracherecht, welches er im Interesse der Beschäftigten korrekt wahrnehmen sollte. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die konkreten personellen Einzelmaßnahmen, zeigt Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates nach dem Betriebsverfassungsgesetz, insbesondere den §§ 92-105 BetrVG, auf und befähigt die Teilnehmenden, formal korrekt personelle Entscheidungen des Arbeitgebers mitzugestalten.

### Thematische Schwerpunkte:

- Gegenstände der Beteiligungsrechte des Betriebsrates
- Personalplanung und Mitbestimmung
- Personelle Einzelmaßnahmen: Einstellungen und Versetzungen, Ein- und Umgruppierungen
- Berufsbildung und Qualifikation
- Kündigungen

## Betriebsräteseminar BR III Soziale Mitbestimmung und die Betriebsvereinbarung

Während der Betriebsrat in vielen Punkten nur informiert oder angehört werden muss, sind seine Rechte im Bereich der sozialen Angelegenheiten besonders stark, denn hier hat er Mitbestimmungsrechte. Ziel des Seminars ist es, die gesetzlichen Regelungen der Beteiligung des Betriebsrates systematisch zu vertiefen. Neben den einzelnen Beteiligungsrechten werden auch die Betriebsvereinbarungen eingehend besprochen. Weiterhin werden das Einigungsstellen- und das arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren wesentlicher Bestandteil des Seminars sein.

### Thematische Schwerpunkte:

- Rechtshierarchie
- Die Mitbestimmung bei sozialen Angelegenheiten
- Die Betriebsvereinbarung
- Die Einigungsstelle
- Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrates

### Termin

21. – 25. Oktober 2024

### Ort

Victor's Residenz-Hotel Gera  
Berliner Straße 38  
07545 Gera

### Referentin

Wiebke Ilsitz

### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 1100,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 1320,-€/Person  
ohne Ü/A ca. 670,- €/Person

### Freistellung

BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG



## WERKZEUGE FÜR DIE BETRIEBS- UND PERSONALRATSARBEIT



**Termin**  
23. Januar 2024



**Ort**  
Onlineseminar  
via Big Blue Button



**Referentin**  
Wiebke Ilsitz



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 200,- €/Person



**Freistellung**  
BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX

### Protokollführung leicht gemacht

#### *Onlineseminar!*

Die Protokollführung ist häufig eine ungeliebte Aufgabe innerhalb der Arbeit der betrieblichen Interessenvertretungen. Jedoch kommt ihr eine große Bedeutung zu: Das Protokoll dokumentiert die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung und dient als Nachweis einer ordnungsgemäßen Geschäftsführung und Beschlussfassung. Protokolle müssen daher zwingend den gesetzlichen und formalen Vorgaben entsprechen.

Im Seminar werden neben der Vermittlung der theoretischen Inhalte auch praktische Übungen durchgeführt und Tipps zur Erstellung und Gestaltung von Protokollen gegeben.

#### Thematische Schwerpunkte:

- Rechtsvorschriften und Mindestanforderungen
- Arten der Protokollierung
- Formaler Aufbau und Ausgestaltung eines Protokolls
- Nachbearbeitung und Änderungen
- Datenschutz
- Praktische Übungen zur Protokollgestaltung

## WERKZEUGE FÜR DIE BETRIEBS- UND PERSONALRATSARBEIT

### Digitale Betriebsratssitzungen rechtssicher und effektiv gestalten

#### Onlineseminar!

Die fortschreitende Digitalisierung stellt auch den Betriebsrat vor neue Herausforderungen, bietet aber auch Chancen. Mit dem In-Kraft-Treten des Betriebsrätemodernisierungsgesetzes in 2021 ist die Möglichkeit Betriebsratssitzungen digital oder als Telefonkonferenzen durchführen zu können fester Bestandteil des Betriebsverfassungsgesetzes geworden.

Im Seminar beschäftigen wir uns damit, unter welchen Voraussetzungen digitale Betriebsratssitzungen durchführbar sind und worauf es im formalen Ablauf zu achten gilt.

#### Thematische Schwerpunkte:

- Gesetzliche Grundlage und Zulässigkeitsvoraussetzungen
- Technische Infrastruktur und Plattformauswahl
- Sicherheit und Datenschutz
- Anpassung der Tagesordnung und Moderation
- Protokollierung digitaler Sitzungen
- Beschlussfassung per Video- oder Telefonkonferenz

#### Termin

30. April 2024



#### Ort

Onlineseminar  
via Big Blue Button



#### Referent

Tobias Baumann



#### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 200,- €/Person



#### Freistellung

BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG



## WERKZEUGE FÜR DIE BETRIEBS- UND PERSONALRATSARBEIT



**Termin**  
15. – 17. Mai 2024



**Ort**  
Hotel Am Schlosspark  
Lindenauallee 20  
99867 Gotha



**Referentin**  
Gudrun Spitzl-Taschenberger



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 650,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 550,- €/Person  
ohne Ü/A ca. 290,- €/Person



**Freistellung**  
BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX

### Gemeinsam wirken: Arbeitsorganisation in der betrieblichen Interessenvertretung

Neben den rechtlichen Grundlagen benötigen betriebliche Interessenvertretungen für ihre Arbeit eine Reihe von Fähigkeiten, um ihre Aufgaben strukturiert und effektiv angehen und umsetzen zu können. Eine solide Arbeitsorganisation ermöglicht es, Ressourcen optimal zu nutzen, Zeit und Energie sinnvoll einzusetzen und letztendlich diejenigen Themen voranzutreiben, die für die Beschäftigten von Bedeutung sind. Eine gute Zusammenarbeit im Team steigert zudem die Arbeitszufriedenheit und Gesundheit aller Gremienmitglieder.

Dieses Seminar bietet euch Gelegenheit, eure Zusammenarbeit als Gremium zu optimieren und Strategien zur effektiven Arbeitsorganisation zu entwickeln. Gemeinsam möchten wir die Arbeitsabläufe im Gremium analysieren, bewährte Praktiken teilen und euch als Team stärken.

#### Thematische Schwerpunkte:

- Analyse der aktuellen Arbeitssituation im Gremium
- Methoden zur Arbeitsplanung und Organisation
- Stärkenorientierte Aufgabenverteilung und Delegation
- Kollektive Lösungen entwickeln
- Verbesserung der internen Kommunikation
- Bildungsplanung Schritt für Schritt

# WERKZEUGE FÜR DIE BETRIEBS- UND PERSONALRATSARBEIT

## Gemeinsam gut arbeiten im Team – Wie gute Integration gelingen kann

Immer wieder wird kontrovers über die Aufnahme geflüchteter Menschen diskutiert. Eine zentrale Frage dabei ist die anstehende Integration in den Arbeitsmarkt. Dafür ist es unter anderem wichtig auf betrieblicher Seite nach notwendigen Bedingungen zu fragen, welche einer guten Zusammenarbeit im Team zuträglich sind. Die betrieblichen Interessenvertretungen sind nach § 80 Absatz 1 Ziffer 7 BetrVG und § 68 Absatz 1 Ziffer 5 ThürPersVG für die Integration bzw. Eingliederung ausländischer Arbeitnehmer\*innen mit zuständig und können geeignete Maßnahmen ergreifen.

Im Seminar wollen wir zum Erfahrungsaustausch anregen, Chancen und Hindernisse identifizieren und Ideen entwickeln, wie eine gute Zusammenarbeit in interkulturellen Teams gelingen kann.

### Thematische Schwerpunkte:

- Informationen zu Flucht und Asyl
- Gesetzliche Grundlagen
- Handlungsanforderungen und -möglichkeiten für BR und PR
- Praktische Übungen zur interkulturellen Kompetenz
- Was tun bei Sprachbarrieren?
- Erfahrungsaustausch

### Termin

28. – 30. August 2024



### Ort

Hotel Am Schlosspark  
Lindenuallee 20  
99867 Gotha



### Referentin

Angelika Heller



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 650,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 550,- €/Person  
ohne Ü/A ca. 290,- €/Person



### Freistellung

BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX





**Termin**  
25. – 27. März 2024



**Ort**  
Waldhotel „Berghof“  
Langenburger Straße 18-19  
99885 Luisenthal



**Referent**  
Tobias Baumann



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 650,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 380,- €/Person  
ohne Ü/A ca. 190,- €/Person



**Freistellung**  
BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX



## Arbeitsrecht III - Beendigung von Arbeitsverhältnissen

Die Beendigung von Arbeitsverhältnissen gehört zum „Tagesgeschäft“ betrieblicher Interessenvertretungen. Im Falle einer arbeitgeberseitigen Kündigung ist dies für die betroffenen Beschäftigten zumeist keine angenehme Situation und im schlimmsten Fall existenzbedrohend. Die betrieblichen Interessenvertretungen sind hier umso mehr gefordert, ihre Beteiligungsrechte kompetent und umfassend zu nutzen. Aufgrund der zahlreichen und sich stetig wandelnden Rechtsprechungen auf diesem Gebiet ist dies kein leichtes Unterfangen.

Das Seminar gibt einen Überblick über die verschiedenen Arten der Beendigung eines Arbeitsverhältnisses. In Verbindung mit der aktuellen Rechtsprechung werden Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung ausgelotet und besprochen.

### Thematische Schwerpunkte:

- Befristung
- Kündigung und Abmahnung
- Der Aufhebungsvertrag
- Die Abwicklung des Arbeitsverhältnisses
- Arbeitszeugnis und Wettbewerbsverbot
- Tipps zur Gestaltung von Redebeiträgen
- Ablauf eines Arbeitsgerichtsverfahrens



## Navigieren durch Veränderungen - Restrukturierungen und Betriebsänderungen meistern

*Präsenz + Online!*

Restrukturierungssituationen stellen für den Betriebs- oder Personalrat eine besondere Herausforderung dar. Denn die Interessenlage der Beschäftigten ist direkt bedroht, wenn es um Auslagerung, Fremdvergabe, Outsourcing oder gar Personalabbau und betriebsbedingte Kündigungen geht. Das Seminar soll hier Grundkenntnisse auf gesetzlicher Ebene vermitteln. Es soll aber auch eine Anleitung bieten, wie der Betriebs- oder Personalrat einen Prozess aufbauen kann, mit dem sich die Verhandlungsposition verbessern lässt. Dabei kann der Betriebs-/Personalrat den Restrukturierungsanlass hinterfragen und idealerweise ein eigenes Konzept aufstellen, das den Interessenlagen der Beschäftigten besser Rechnung trägt.

Zum Präsenzseminar gehören je ein Online-Vor- und Nachbereitungstermin speziell auf die Problemlage des einzelnen Betriebes zugeschnitten.

### Thematische Schwerpunkte:

- Rechtlicher Rahmen
- Betriebsänderung: Arbeitgeberplan und BR/PR-Alternative
- Wirtschaftliche Perspektive: Ursachen und Probleme identifizieren
- Wirtschaftliche Kennzahlen hinterfragen und Alternativen ausloten
- Handlungshilfe für BR/PR: Phasenschema und Vorgehensweise
- Einbeziehung der Belegschaft und Konfliktmanagement

### Termin

09. – 10. April 2024



### Ort

AKZENT Hotel „Am Burgholz“  
Am Burgholz 30  
99891 Bad Tabarz



### Referent

Dr. Rolf Schwaderlapp



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 510,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 220,- €/Person  
ohne Ü/A ca. 125,- €/Person



### Freistellung

BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX





**Termin**  
21. – 23. Mai 2024



**Ort**  
ver.di Bildungsstätte Saalfeld  
Auf den Rödern 94  
07318 Saalfeld/Saale



**Referent**  
Pierre Audehm



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 650,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 405,- €/Person  
ohne Ü/A ca. 230,- €/Person



**Freistellung**  
BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG



## Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrates bei Leiharbeit und atypischer Beschäftigung

Die Zunahme von Leiharbeit, atypischen Beschäftigungsformen und die Auslagerung von Arbeitsbereichen erfordert eine gezielte Auseinandersetzung mit der Ausgestaltung der Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates. In vielen Branchen verschwinden seit Jahren immer mehr unbefristete „normale“ Arbeitsverhältnisse - trotz Fachkräftemangel - und Betriebsräte stehen zunehmend vor der Herausforderung, ihre Mitbestimmungsrechte durchzusetzen und die, teils konträren, Interessen aller Beschäftigungsgruppen gut vertreten und aufeinander abstimmen zu können.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen betriebsverfassungsrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte zum Schwerpunktthema Leiharbeit, aber auch andere atypische Beschäftigungsverhältnisse finden Berücksichtigung.

### Thematische Schwerpunkte:

- Formen und Besonderheiten atypischer Beschäftigungsverhältnisse
- Zuständigkeiten des BR: Wer zählt mit und wer darf wählen?
- Das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG)
- Werkverträge, Outsourcing und Co
- Mitbestimmungsrechte des BR beim Einsatz von Fremdpersonal
- Wege zur Einschränkung von Befristungen und Minijobs

## Künstliche Intelligenz - Was bedeutet sie für die betrieblichen Interessenvertretungen?

### Onlineseminar!

Künstliche Intelligenz (KI) ist in aller Munde und hat längst in unser Leben Einzug gehalten. Wollen Arbeitgeber KI im Unternehmen einführen, haben die betrieblichen Interessenvertretungen ein umfassendes Mitbestimmungsrecht. Doch was ist eigentlich Künstliche Intelligenz und wie wird sie die Arbeitsprozesse im Unternehmen verändern? Ersetzen intelligente Systeme nicht irgendwann unsere Arbeitsplätze? Wie mitbestimmen, wenn man nur wenig Kenntnisse hat und die Unsicherheiten groß sind?

Wir möchten euch mit diesem Einstiegsseminar die Unsicherheiten ein Stück weit nehmen. Wir stellen euch KI-Systeme vor und wie diese funktionieren. Nach dem Seminar könnt ihr KI-Systeme im Betrieb identifizieren und beurteilen. Grundsätzliche Ansatzpunkte der Mitbestimmung werden ebenso erörtert.

### Thematische Schwerpunkte:

- Was ist eigentlich Künstliche Intelligenz (KI)?
- Betriebliche Einsatzgebiete und Funktionsweise von KI
- Rechtliche Grundlagen zu Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechten bei Einsatz von KI im Unternehmen
- Handlungsfelder der Mitbestimmung bei KI
- Pflichten des Arbeitgebers beim Einsatz von KI-Systemen
- Schöne neue Welt - wird jetzt alles anders?

### Termin

28. Mai 2024



### Ort

Onlineseminar  
via Big Blue Button



### Referent\*in

dtb Kassel



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 220,- €/Person



### Freistellung

BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX





**Termin**  
23. – 25. September 2024



**Ort**  
Hotel Am Schlosspark  
Lindenauallee 20  
99867 Gotha



**Referentin**  
Gudrun Spitzl-Taschenberger



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 650,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 550,- €/Person  
ohne Ü/A ca. 290,- €/Person



**Freistellung**  
BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX



## Mitbestimmung bei der Arbeitszeit: Strategien und Handlungsfelder für Betriebs- und Personalräte

Eine der wichtigsten und umfangreichsten Aufgaben von Betriebs- und Personalräten ist die Wahrnehmung ihrer erzwingbaren Mitbestimmung bei allen Fragen der Arbeitszeitgestaltung. Dazu gehören u. a. Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit, Festlegungen von Pausen, vorübergehende Verkürzungen und Verlängerungen der Arbeitszeit sowie der Einsatz von technischen Einrichtungen zur Zugangskontrolle und Arbeitszeiterfassung. Zunehmend werden Betriebs- und Personalräte auch mit unterschiedlichen Methoden der Flexibilisierung der Arbeitszeit durch den Arbeitgeber konfrontiert.

Dieses Seminar soll Betriebs- und Personalräte dazu befähigen, ihre erzwingbaren Mitbestimmungsrechte bei der Gestaltung der Arbeitszeit im Interesse der Kolleg\*innen besser wahrnehmen zu können.

### Thematische Schwerpunkte:

- Grundlagen zum Arbeitszeitrecht
- Tarifvertragliche Regelungen der Arbeitszeit
- Arbeitszeitbegriffe und -modelle
- Gesetzliche Pflichten des Arbeitgebers
- Ausgestaltung der Mitbestimmungsrechte des BR und PR

## Betriebs-/Dienstvereinbarungen und Tarifverträge

Viele betriebliche Interessenvertretungen sind sich bei den Geltungsbereichen von Tarifverträgen und Betriebs-/Dienstvereinbarungen unsicher. Im Seminar werden zum einen Grundkenntnisse zum Tarifrecht und zum anderen Kenntnisse zu den Inhalten, der Umsetzung und der Durchsetzung von Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen behandelt. Hauptaugenmerk liegt hierbei auf dem Verhältnis zwischen beiden Vertragsformen und deren Geltungsbereichen.

### Thematische Schwerpunkte:

- Anwendung des Tarifvertragsgesetzes
- Nachwirkungen von Tarifverträgen und Tarifflucht
- Haustarifverträge
- Arbeitsverträge mit „Anlehnung an Tarifverträge“
- Begriff und Zweck von Betriebs- und Dienstvereinbarungen
- Inhalt und Form
- Beendigung und Nachwirkungen
- Tarifvorrang nach § 77.3 BetrVG und § 63 Abs. 1 Satz 2 BPersVG
- Öffnungsklauseln

### Termin

30. Sept. – 01. Oktober 2024



### Ort

Waldhotel „Berghof“  
Langenburger Straße 18-19  
99885 Luisenthal



### Referent

Pierre Audehm



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 410,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 220,- €/Person  
ohne Ü/A ca. 110,- €/Person



### Freistellung

BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX





**Termin**  
15. – 16. Oktober 2024



**Ort**  
ver.di Bildungsstätte Saalfeld  
Auf den Rödern 94  
07318 Saalfeld/Saale



**Referent**  
Dr. Rolf Schwaderlapp



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 450,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 230,- €/Person  
ohne Ü/A ca. 145,- €/Person



**Freistellung**  
Betriebsräte und Personalräte  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX



## Keine Angst vor großen Zahlen - Bilanzen lesen und interpretieren

*Präsenz + Online!*

Kenntnis und Verständnis der wirtschaftlichen Situation eines Unternehmens oder einer Institution sind grundlegende Voraussetzungen für die wirksame Interessenvertretung durch den Betriebs- oder Personalrat. In einer Welt, die von Zahlen, Daten und Fakten geprägt ist, ist es von entscheidender Bedeutung, die Bilanzen und wirtschaftliche Kennzahlen lesen und verstehen zu können. Damit verbessern sich die Chancen, dem Arbeitgeber „auf Augenhöhe“ zu begegnen und in Diskussionen und Verhandlungen fundierte Argumente liefern zu können. Zum Präsenzseminar gehören je ein Online-Vor- und Nachbereitungstermin, in denen konkret die wirtschaftliche Lage des jeweiligen Unternehmens anhand des letzten Jahresabschlusses besprochen wird.

### Thematische Schwerpunkte:

- Informationsansprüche von BR/PR und Wirtschaftsausschuss
- Aufbau des betrieblichen Rechnungswesens
- Der Jahresabschluss und seine Bestandteile
- Kennzahlenbildung und -beurteilung
- Bilanzanalyse am praktischen Beispiel
- Behandlung von aktuellen wirtschaftlichen Informationen aus dem Controlling
- Organisation der Arbeit im Wirtschaftsausschuss

## Dienst- und Schichtplangestaltung leicht gemacht

Der Betriebs- und Personalrat hat bei der Erstellung von Dienst- und Schichtplänen ein starkes Mitbestimmungsrecht. Ohne die Zustimmung der betrieblichen Interessenvertretung kann der Arbeitgeber diese nicht in Kraft setzen. Die Aufgabe des Betriebs- und Personalrates ist es, Dienst- und Schichtpläne kritisch zu prüfen und im Sinne einer menschengerechten Gestaltung der Arbeit arbeitnehmer\*innenfreundlich mitzugestalten. Hier sind vor allem gesundheitsgefährdende Aspekte der verschiedenen Arbeitszeitmodelle, wie Nachtschicht, Rufbereitschaften u. ä. zu berücksichtigen.

Aufgrund der Komplexität des Themas vermittelt das Seminar Grundkenntnisse zur wirkungsvollen Mitbestimmung bei Dienst- und Schichtplänen. Es wird empfohlen zusätzlich das Seminar „Mitbestimmung bei der Arbeitszeit“ zu besuchen.

### Thematische Schwerpunkte:

- Rechtlicher Rahmen
- Arbeitszeitmodelle im Überblick
- Gesundheitsgefährdende Aspekte von Nachtarbeit, Schichten u. a.
- Erstellung von Dienst- und Schichtplänen - Worauf gilt es zu achten?
- Praxisübungen
- Betriebs- und Dienstvereinbarungen - Eckpunkte

### Termin

04. – 06. November 2024



### Ort

ver.di Bildungsstätte Saalfeld  
Auf den Rödern 94  
07318 Saalfeld/Saale



### Referentin

Wibke Ilsitz



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 650,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 405,- €/Person  
ohne Ü/A ca. 230,- €/Person



### Freistellung

BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX





**Termin**  
nach Bekanntgabe



**Ort**  
Bundesarbeitsgericht



**Referent**  
RA Jan Brückmann



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 480,- €/Person  
inklusive Verpflegung  
exklusive Übernachtung



**Freistellung**  
BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX

## Aktuelle Rechtsprechung und Arbeitsweise des Bundesarbeitsgerichts (BAG)

### *Mit Exkursion!*

Wie ist die Rechtsprechung im Arbeitsrecht in Deutschland aufgebaut? Wie funktioniert eigentlich das Bundesarbeitsgericht? Und welche aktuellen Urteile werden im Kollektivarbeitsrecht derzeit gefällt? - Dies sind nur einige Fragen, welchen wir in unserem 2-tägigen Seminar nachgehen wollen. Neben einem Seminartag zur Einführung in das Arbeitsrecht und zur Arbeitsweise des Bundesarbeitsgerichts, wollen wir mehreren Verhandlungen im Bundesarbeitsgericht beiwohnen und danach die Urteile besprechen.

**Der Termin des Seminares richtet sich nach den Verhandlungstagen am Bundesarbeitsgericht in Erfurt und wird rechtzeitig (ca. 3 Monate im Voraus) bekanntgegeben.**

### Thematische Schwerpunkte:

- Aufbau der Arbeitsgerichtsbarkeit
- Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten
- Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht
- Grundzüge des arbeitsrechtlichen Verfahrens
- Aktuelle Rechtsprechung BAG und LAG
- Besuch des BAG



## Burnout - Arbeiten bis zum Umfallen?

Psychische Erkrankungen haben in den letzten Jahren stark zugenommen. Allen voran das Burnout. 2022 wurde nun „Burnout“ als abgrenzbare Kategorie mit eindeutigem Bezug zum Arbeitskontext in die neue internationale Klassifikation der Krankheiten (ICD 11) der WHO aufgenommen. Damit stellt die WHO klar: Ein Burnout ist die Folge von chronischem Arbeitsstress. Private oder andere Bereiche des Lebens werden als Ursache ausgeschlossen. Für die betrieblichen Interessenvertretungen ist jetzt Handeln gefragt und nötiger denn je. Arbeitsbedingungen müssen gesund gestaltet sein, denn das Leid der betroffenen Kolleg\*innen und der Umwelt ist groß.

Im Seminar möchten wir uns zum einen inhaltlich mit dem Thema auseinandersetzen, zum anderen werden wir in vielen praktischen Übungen unsere eigenen Ressourcen stärken.

### Thematische Schwerpunkte:

- Burnout - Begriffsbestimmung, Entwicklung und Zusammenhänge
- Betriebliche Maßnahmen zur Stressprävention
- Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen
- Ansprache von betroffenen Kolleg\*innen
- Sich selbst schützen - Ressourcenstärkung und Stressmanagement

### Termin

19. – 21. Februar 2024



### Ort

AKZENT Hotel „Am Burgholz“  
Am Burgholz 30  
99891 Bad Tabarz



### Referentin

Meera Drude



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 670,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 380,- €/Person  
ohne Ü/A ca. 180,- €/Person



### Freistellung

BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX



## BETRIEBLICHER GESUNDHEITSSCHUTZ



**Termin**  
15. – 19. April 2024



**Ort**  
AKZENT Hotel „Am Burgholz“  
Am Burgholz 30  
99891 Bad Tabarz



**Referent**  
Igor Scholz



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 1200,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 700,- €/Person  
ohne Ü/A ca. 320,- €/Person



**Freistellung**  
BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX



### Arbeits- und Gesundheitsschutz - Grundlagenseminar I

Dass Arbeit krank machen kann, wissen wir alle. Dass die gesundheitlichen Belastungen, zum Beispiel durch Arbeitsverdichtung und psychische Beanspruchungen, beständig weiter anwachsen - auch das ist Tatsache. Was allzu häufig fehlt, ist das Wissen um die Zusammenhänge und Möglichkeiten des vorbeugenden Gesundheitsschutzes im Betrieb.

Das Seminar schärft den Blick für Gesundheitsrisiken am Arbeitsplatz und vermittelt zudem Grundkenntnisse aus dem Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Es vermittelt ferner Informationen über die Aufgaben des Betriebs- und Personalrates, der Schwerbehindertenvertretung und der\*des Sicherheitsbeauftragten im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz.

#### Thematische Schwerpunkte:

- Arbeits- und Gesundheitsverschleiß
- Grundbegriff Arbeitsschutzrecht
- Rechtsfragen zum Arbeitsschutz
- Die Rolle der einzelnen Akteure
- Mitwirkung und Mitbestimmung im Arbeitsschutz

## Alles Ehrenamt, oder was? - Gute und gesunde Arbeit in der Interessenvertretung

Betriebliche Interessenvertretungen sind unverzichtbar. Sie sind unter anderem ein Motor für gute Arbeit in den Betrieben. Kollektive Mitbestimmung führt nachweislich zu einer höheren Qualität der Arbeit und zu einer höheren Bindung der Beschäftigten an das Unternehmen. Doch zu welchem Preis? Das Ehrenamt ist kein Zuckerschlecken und der Spagat zwischen der Rolle als Arbeitnehmer\*in einerseits und Verhandlungspartner\*in für den Arbeitgeber andererseits ist selten ohne psychische Einbußen für den\*die Einzelne\*n zu meistern. Viele Gremienmitglieder fühlen sich erschöpft und psychisch stark belastet; körperliche Stresserkrankungen sind keine Seltenheit. Im Seminar wollen wir uns gemeinsam ganz praxisnah erarbeiten, wie die Arbeit in der Interessenvertretung für jede\*n Einzelne\*n gesund gestaltet werden kann.

### Thematische Schwerpunkte:

- Was ist gute Arbeit?
- Alles Ehrenamt oder was? - Rollenkonflikte aufdecken und verstehen
- Befunde zu psychischen Belastungen
- Interessenvertretungsarbeit gemeinsam gesund gestalten
- Das Thema zur Sprache bringen
- Kontextanalyse
- Probleme erörtern und reflektieren
- Kollektive Lösungen entwickeln

### Termin

09. – 11. September 2024



### Ort

AKZENT Hotel „Am Burgholz“  
Am Burgholz 30  
99891 Bad Tabarz



### Referentin

Meera Drude



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 670,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 380,- €/Person  
ohne Ü/A ca. 200,- €/Person



### Freistellung

BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX



# BETRIEBLICHER GESUNDHEITSSCHUTZ



**Termin**  
11. – 13. Dezember 2024



**Ort**  
Victor's Residenz-Hotel Gera  
Berliner Straße 38  
07545 Gera



**Referentin**  
Gudrun Spitzl-Taschenberger



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 650,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 720,- €/Person  
ohne Ü/A ca. 475,- €/Person



**Freistellung**  
BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX



## Alters- und Altersgerechtes Arbeiten

Technologischer und struktureller Wandel, Flexibilisierung von Arbeitszeiten und Arbeitsverdichtung verbunden mit einem steigenden Durchschnittsalter von Belegschaften stellen hohe Anforderungen an eine nachhaltige Personalpolitik. Die Praxis zeigt jedoch: Das ist kein Selbstläufer! Oftmals liegt es an den Betriebs- und Personalräten und den Belegschaften, für Fragen des demografischen Wandels zu sensibilisieren und alter(n)sgerechte Arbeitsbedingungen durchzusetzen, die ein „gesundes“ Arbeiten bis zur Rente wahrscheinlicher werden lassen.

Mit Blick auf die demografische Situation und den Fachkräftemangel in den Betrieben liegt der Schwerpunkt des Seminars auf praxisnahen Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen verbunden mit ersten Schritten hin zu einer betrieblichen Demografiestrategie.

### Thematische Schwerpunkte:

- Demografischer Wandel in Gesellschaft und Betrieb
- Betriebliche Handlungsfelder und Praxisbeispiele
- Mitbestimmung und Handlungsmöglichkeiten
- Analyseinstrumente für den BR/PR
- Eckpunkte einer Betriebs- und Dienstvereinbarung

--

## Grundlagenschulung für die Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderung und deren Stellvertreter\*innen

Die Schwerbehindertenvertretungen sollen in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber und dem Betriebs-/Personalrat die Eingliederung und Teilhabe der (schwer-)behinderten Kolleg\*innen im Betrieb oder der Dienststelle fördern, ihre Interessen gegenüber dem Arbeitgeber vertreten und ihnen beratend zur Seite stehen. Kein leichtes Unterfangen. Die Schwerbehindertenvertretungen werden häufig mit einer Vielzahl von Fragen aus den unterschiedlichsten (Rechts-)Bereichen konfrontiert. Im Seminar wollen wir euch Schritt für Schritt an euer Amt heranführen. Neben den begrifflichen und rechtlichen Grundlagen sowie den Rechten und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung gehen wir auch auf die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Akteuren ein und geben euch eine Vielzahl von Handlungsmöglichkeiten und Tipps für eure tägliche Praxis mit auf den Weg.

### Thematische Schwerpunkte:

- Das SGB IX und wichtige Grundbegriffe
- Die Situation der (schwer-)behinderten Menschen im Betrieb
- Rolle und Aufgaben der SBV
- Rechte und Pflichten der SBV
- Zusammenarbeit mit inner- und außerbetrieblichen Akteuren
- Die Pflichten des Arbeitgebers
- Handlungsimpulse für eine gelingende SBV-Arbeit

### Termin

10. – 14. Juni 2024



### Ort

Radisson Blu Hotel Erfurt  
Juri-Gagarin-Ring 127  
99084 Erfurt



### Referent

Igor Scholz



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 1100,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 1415,- €/Person  
ohne Ü/A ca. 720,- €/Person



### Freistellung

BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX



## SCHULUNGEN SBV



### Termine

07. März 2024  
20. Juni 2024  
19. September 2024  
05. Dezember 2024



### Ort

Bildungshaus St. Ursula  
Trommsdorffstraße 29  
99084 Erfurt



### Referenten

Igor Scholz



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 280,- €/Person  
inklusive Verpflegung



### Freistellung

BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX

## Tagesschulungen zu aktuellen Themen für die Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderung, deren Stellvertreter\*innen sowie für Betriebs- und Personalräte

Die Vertrauenspersonen der Menschen mit (Schwer-)Behinderung vertreten eine besonders schutzbedürftige Gruppe von Arbeitnehmer\*innen im Betrieb. Sie sind daher mit einer Reihe von speziellen Aufgaben und Anforderungen konfrontiert, welche ein breites Spektrum an Wissen, insbesondere im Bereich des SGB IX, erfordern. In unseren Tagesseminaren werden aktuelle Fragen des Schwerbehindertenrechts und Möglichkeiten der Mitbestimmung der Schwerbehindertenvertretungen und der Betriebs- und Personalräte besprochen sowie eine Plattform zum aktiven Erfahrungsaustausch geboten.

Zu den Seminaren erfolgen gesonderte Seminaurausschreibungen mit konkreten Themenschwerpunkten.



## ANGEBOTE AUF ANFRAGE

Brennt euch ein Thema unter den Nägeln, das ihr im Jahresprogramm nicht finden konntet? Braucht ihr ein spezielles Seminar nur für eure Interessenvertretung? - Kein Problem! Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. bietet neben dem vorliegenden Bildungsprogramm auch die Möglichkeit an, Seminare auf Anfrage zu organisieren und durchzuführen. Für die vielfältigen Themen stehen fachkundige Mitarbeiter\*innen und Referent\*innen zur Verfügung.

Sprecht uns einfach an und wir überlegen gemeinsam, wie wir ein maßgeschneidertes Angebot für euch gestalten können!

### Unser Angebot für euch:

- **Maßgeschneiderte Seminare zu euren Wunschthemen**
- **Fachspezifische und praxisnahe Referent\*innen**
- **Online oder Präsenz**
- **Zu euren Wunschterminen**
- **Im Betrieb oder Tagungshaus**
- **Alle Jahresseminare auch Inhouse**
- **Ausgestaltung von Moderationen, Tagungen, Klausuren**
- **Barrierefrei**
- **mit Kinderbetreuung**

Haben wir etwas vergessen? - Sprecht uns einfach an!

### Termin

individuell auf Anfrage



### Ort

individuell auf Anfrage



### Referent\*innen

individuell nach Themengebiet



### Kosten

individuell nach Aufwand



### Freistellung

BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX



## SCHULUNGEN FÜR EHRENAMTLICHE RICHTER\*INNEN



**Termine  
Arbeitsrichter\*innen**  
werden noch bekannt gegeben



**Referent**  
Falk Bergmann  
DGB-Rechtsschutz



**Sozialrichter\*innen**  
werden noch bekannt gegeben



**Referent**  
n.n.  
DGB-Rechtsschutz



**Orte**  
werden noch bekannt gegeben



**Kosten**  
Die Teilnahme ist kostenlos.

### Schulungen für ehrenamtliche Arbeits- und Sozialrichter\*innen zu aktuellen Themen

Das Arbeits- und Sozialrecht ist wie kein anderes Rechtsgebiet für Arbeitnehmer\*innen sowohl während des Arbeitsverhältnisses als auch bei Arbeitslosigkeit, Krankheit und in Zeiten nach der Erwerbstätigkeit von überragender Bedeutung. In diesem Bereich der Rechtspflege erfüllen ehrenamtliche Richter\*innen eine wichtige öffentliche Aufgabe. Sie wirken bei der mündlichen Verhandlung und der Entscheidungsfindung mit und sind dabei in gleichem Maße unabhängig und keinerlei Weisungen unterworfen wie die Berufsrichter\*innen selbst. Zudem bilden sie ein wichtiges demokratisches Element in der Rechtsprechung der Bundesrepublik Deutschland, denn sie sollen aufgrund ihrer beruflichen und fachbezogenen Erfahrungen und Kenntnisse die Wertvorstellungen der Bevölkerung in die Entscheidungsfindung einbinden und somit das allgemeine Rechtsbewusstsein zur Geltung bringen. Vor diesem Hintergrund bedarf es umfassender fachlicher Kenntnisse, die in den Tagesseminaren vermittelt werden.

Zu den Seminaren erfolgen gesonderte Seminaurausschreibungen mit konkreten Themenschwerpunkten.

*In freundlicher Kooperation  
mit dem DGB Hessen-  
Thüringen.*



## STADTRUNDGÄNGE „ERFURT IM NATIONALSOZIALISMUS“

Seit dem Jahr 2000 organisieren ehrenamtlich Aktive in der Projektgruppe „Erfurt im Nationalsozialismus“ beim DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. verschiedene Veranstaltungen, die sich kritisch mit der lokalen NS-Geschichte auseinandersetzen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf alternativen Stadtrundgängen und Fahrradrundfahrten, die sich an unterschiedlichen Orten der Stadt Erfurt exemplarisch mit verschiedenen Aspekten der nationalsozialistischen Herrschaft, der Verfolgung von Menschen, die nicht in das nationalistische Weltbild passten, aber auch den unterschiedlichen Formen des Mitmachens und Widersetzens beschäftigen.

2020 wurde ein Multimedia-Guide erstellt, mit dem die lokale NS-Geschichte auch eigenständig im Stadtraum erkundet werden kann. 2021 wurde eine zweite Tour, die die nationalsozialistische Geschichte der BUGA-Orte erzählt, konzipiert.

Die thematischen Rundgänge können auch von Gruppen oder im Rahmen von Betriebs- und Personalratsseminaren bei der Projektgruppe „Erfurt im Nationalsozialismus“ angefragt werden.



**Kontakt:**  
Frank Lipschik, Melanie Pohner

**Tel.:** 0361/2172728  
**Mail:** erfurt-im-ns@dgb-bwt.de  
**Web:** www.erfurt-im-ns.dgb-bwt.de

**Die Teilnahme ist kostenlos.**

### Termine

Zu den Stadtrundgängen erfolgt eine gesonderte Ausschreibung mit den konkreten Terminen.



### Multimedia-Touren

HistoriaApp by HHU

weitere Informationen unter:  
<https://www.dgb-bwt.de/publikationen/multimediaguide-erfurt-im-ns/>



# THÜRINGER BILDUNGSFREISTELLUNGSGESETZ



**Wer hat Anspruch?**



**In welchem Umfang besteht ein Anspruch?**



**Wie wird der Anspruch geltend gemacht?**



**Wann kann der Arbeitgeber ablehnen?**



## Das Wichtigste auf einen Blick:

Arbeitnehmer\*innen und Auszubildende in Unternehmen mit mehr als 5 Vollzeitbeschäftigten. Das Beschäftigungsverhältnis muss mindestens 6 Monate bestehen und die Arbeitsstätte oder der Betriebssitz muss in Thüringen sein.

5 Arbeitstage pro Arbeitnehmer\*in (3 Tage für Auszubildende) im Kalenderjahr. In Unternehmen ab 5 bis 25 Beschäftigten heißt das, dass 1 Beschäftigte\*r Anspruch auf 5 Tage Bildungsfreistellung im Jahr hat. In Unternehmen ab 25 bis 50 Beschäftigten haben 10 % der Beschäftigten und in Unternehmen mit über 50 Beschäftigten 20 % der Beschäftigten einen Anspruch auf Bildungsfreistellung im Jahr.

8 Wochen vor Beginn des Seminares schriftlich und mit Anerkennungsnachweis beim Arbeitgeber. Der Arbeitgeber muss spätestens 4 Wochen nach Antragstellung schriftlich seine Zustimmung oder eine begründete Ablehnung erteilen.

Bei dringenden betrieblichen Belangen, bei Nichteinhaltung der Antragsfristen und bei Überschreitung der Quote der berechtigten Beschäftigten pro Jahr im Betrieb.

**Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. bietet im Jahr 2024 insgesamt 17 Seminare an, für die eine Anerkennung nach dem ThürBfG beantragt wird.**

Alle Seminare findest du entweder in unserem Jahresprogramm 2023 oder online unter: <https://www.dgb-bwt.de/themen/bildungsfreistellung/>

## Meine fünf Schritte zum Bildungsurlaub

### 1. Interessantes Angebot finden

Egal, ob Gesellschaftspolitik, Bildung für das Ehrenamt oder arbeitsweltbezogene Themen: Über die Inhalte bestimmst du, nicht dein Arbeitgeber.

### 2. Anmelden beim Bildungsträger

Hast du ein passendes Bildungsangebot gefunden, dann meldest du dich einfach beim Bildungsanbieter an.

### 3. Meldung beim Arbeitgeber

Spätestens 8 Wochen vor Beginn musst du die bezahlte Bildungsfreistellung bei deinem Arbeitgeber schriftlich geltend machen. Dafür reicht ein formloses Schreiben. Hinzufügen musst du eine Kopie der Maßnahmeanerkennung. Diese erhältst du vom entsprechenden Bildungsträger.

### 4. Rückmeldung vom Arbeitgeber

Spätestens 4 Wochen nach Antragstellung muss dir dein Arbeitgeber eine schriftliche Antwort zusenden. Eine Ablehnung muss er begründen. Erfolgt keine fristgerechte Antwort des Arbeitgebers oder enthält sie nur unzureichende Gründe, dann gilt die Zustimmung als erteilt.

### 5. Los geht's

Liegt die schriftliche Zustimmung deines Arbeitgebers vor, so steht deiner Bildungsfreistellung nichts mehr im Wege. Nach deiner Rückkehr hast du nicht nur neue Ideen und Anregungen im Gepäck, sondern auch einen Nachweis der Teilnahme vom Bildungsanbieter. Den musst du deinem Arbeitgeber vorlegen.

Zentrale gewerkschaftliche  
Infos: [www.bildungsfreistellung-thueringen.de](http://www.bildungsfreistellung-thueringen.de)

Infos vom zuständigen Ministerium: [www.bildungsfreistellung.de](http://www.bildungsfreistellung.de)



## PROJEKTE



**„MOSaK – Mitbestimmung,  
Organisation, Sachkunde,  
Interkulturalität, Kompetenz“**



**Kontakt im bwt**

maria.neuhauss@dgb-bwt.de



**„Connect –  
Vielfalt durch Teilhabe“**



**Kontakt**

connect@dgb-bwt.de

Die politische Bildung steht vor gesellschaftlichen Herausforderungen: Einerseits wird die Gesellschaft immer vielfältiger und pluraler, andererseits atomisiert sich die bürgerliche Öffentlichkeit und die Haltung zur Demokratie wird indifferent. Ein Teil der Bevölkerung ist durch strukturelle Diskriminierung bei der gesellschaftlichen Teilhabe benachteiligt, ein anderer Teil hat zwar theoretisch viele Möglichkeiten der Partizipation, lässt diese jedoch allzu oft ungenutzt oder hat subjektiv das Gefühl, gesellschaftliche Entwicklungen nicht mitprägen zu können. Das Projekt MOSaK möchte hier ansetzen. Rund um das Thema gesellschaftliche Partizipation finden Veranstaltungen mit unterschiedlichen Zielgruppen und Formaten statt.

Verschörungstheorien, Rassismus, Rechtsextremismus – der gesellschaftliche Zusammenhalt wird auf eine harte Probe gestellt. Das merken wir auch in den Betrieben. Das Projekt „Connect – Vielfalt durch Teilhabe“ möchte dem etwas entgegensetzen. Egal, ob mit offenen Gesprächsrunden im Betrieb, Abendveranstaltungen, Seminaren oder Beratung - wir stehen gemeinsam für eine betriebliche Zivilgesellschaft ein. Denn auch im Betrieb muss klar sein: „Kolleg\*in ist Kolleg\*in – egal, wo man herkommt, egal, wen man liebt.“

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogrammes „Unsere Arbeit - Unsere Vielfalt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

Die Beratungsstelle „Faire Mobilität in Thüringen“ informiert und berät Arbeitnehmer\*innen aus EU-Mitgliedstaaten im Arbeits- und Sozialrecht. Ziel ist es, unfaire Arbeitsbedingungen zu verhindern und Kolleg\*innen durch Informationen vor Benachteiligung und Ausbeutung zu schützen. Dazu kommen wir auf Wunsch auch in die Betriebe (zum Beispiel zu Betriebsversammlungen) und informieren in verschiedenen Sprachen.

Derzeit beraten wir in folgenden Sprachen: Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Polnisch, Rumänisch.

Das Projekt „Faire Integration“ gehört zum Netzwerk „Integration durch Qualifizierung (IQ)“. Wir bieten Menschen mit Fluchterfahrung, die in Deutschland auf dem Arbeitsmarkt aktiv sind oder sein wollen, Beratung bei individuellen Fragen rund um das Thema Arbeit. Außerdem führen wir Informations- und Schulungsveranstaltungen zur fairen Integration von Geflüchteten in den Betrieb als auch für Multiplikator\*innen in der Geflüchtetenunterstützung durch.

Derzeit beraten wir in folgenden Sprachen: Arabisch, Deutsch, Englisch, Tigrinya, Amharisch, Dari, Farsi, Paschtunisch, Russisch.

### „Faire Mobilität in Thüringen“



#### Kontakt

faire-mobilitaet@dgb-bwt.de

### „Faire Integration“



#### Kontakt

faire-integration@dgb-bwt.de

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN



### **Teilnahmebedingungen für Seminare des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. für Betriebs- und Personalräte sowie Schwerbehindertenvertretungen und ihre Stellvertreter\*innen**



#### **Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich alle Betriebs- und Personalratsmitglieder sowie Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderung und deren Stellvertreter\*innen.



#### **Teilnahmevoraussetzungen**

Voraussetzung für die Teilnahme von Betriebs- und Personalratsmitgliedern ist ein ordnungsgemäßer Beschluss des Betriebs-/Personalrates über die Teilnahme sowie die Freistellung und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber (§ 37.6 BetrVG i.V.m. § 40.1 BetrVG, § 46.1 ThürPersVG, § 46.6 BPersVG). Die Freistellung der Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderung und ihrer Stellvertreter\*innen erfolgt nach § 179.4 i.V.m. § 179.8 SGB IX. Der Arbeitgeber muss rechtzeitig informiert werden.



#### **Seminaranmeldung**

Anmeldeschluss für alle ausgeschriebenen Seminare ist mindestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Anmeldungen werden schriftlich an das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. gerichtet und sind nach Seminarbestätigung verbindlich. Anmeldungen für Kooperationsveranstaltungen mit Einzelgewerkschaften werden auch von diesen entgegengenommen.



#### **Kostenübernahme**

Der Arbeitgeber oder die Dienststelle haben auf Grundlage des Entsendebeschlusses alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehenden Kosten (Seminar-, Hotel- und Verpflegungskosten sowie individuelle Reisekosten) zu tragen. Die Seminargebühren (Kosten für Referent\*innen, Material und Literatur sowie Technik und Verwaltung) werden durch das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. in Rechnung gestellt. Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. die anfallenden Kosten direkt beim Arbeitgeber geltend macht. Bei mehrtägigen Seminaren erfolgt die Abrechnung der Kosten für Verpflegung und Übernachtung direkt mit dem Tagungshaus gegen eine Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers (bei Anreise im Hotel vorlegen).



## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Sollte aus persönlichen Gründen eine Teilnahme trotz Anmeldung nicht mehr möglich sein, bitten wir um sofortige schriftliche Benachrichtigung. Erfolgt der Rücktritt weniger als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, werden Ausfallkosten in Höhe von 50,- € für ein- oder zweitägige Seminare und 100,- € für Seminare berechnet, die länger als zwei Tage dauern. Erfolgt ein Rücktritt weniger als eine Woche vor Veranstaltungsbeginn, so muss der\*die Teilnehmer\*in einen Ersatz stellen, anderenfalls werden die anfallenden Seminarkosten in voller Höhe in Rechnung gestellt. Kosten für Unterkunft und Verpflegung, welche vom Tagungshaus in Rechnung gestellt werden, sind ebenfalls zu erstatten. Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. behält sich vor, Veranstaltungen in Folge zu geringer Anmeldezahlen sowie in Folge unvorhersehbarer Ereignisse kurzfristig abzusagen.

Die im Bildungsprogramm genannten Termine und Seminarorte können ggf. noch geändert werden. Im Bedarfsfall ist das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. berechtigt, vorgesehene Referent\*innen durch gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

Es werden personenbezogene Daten erhoben, die Voraussetzung für das Zustandekommen eines Teilnahmevertrages sind. Diese Daten werden automatisiert gemäß Art. 6.1b EU-DS-GVO innerhalb des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. verarbeitet. Eine Weitergabe an Empfänger außerhalb des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. ist nur bei Erforderlichkeit für die Planung und Durchführung der Veranstaltung zulässig.

Während der Seminarzeiten sind die Teilnehmer\*innen über den Arbeitgeber gesetzlich unfallversichert. Aus der Anwendung von erworbenem Fachwissen können keinerlei Haftungsansprüche gegenüber dem DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. geltend gemacht werden. Der Veranstalter haftet nicht für die Beschädigung oder den Verlust von Sachen der Teilnehmer\*innen im Zusammenhang mit der Durchführung des Seminars. Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt sowie sonstige, von ihm nicht zu vertretende Vorkommnisse oder auf nicht schuldhaft verursachte technische Störungen zurückzuführen sind.

Der Gerichtsstand ist Erfurt.

### Stornierung



### Programmänderung



### Datenschutz



### Haftungsausschluss



### Gerichtsstand

## TAGUNGSHÄUSER



### AKZENT Hotel „Am Burgholz“

AKZENT Hotel „Am Burgholz“  
Am Burgholz 30  
99891 Bad Tabarz

Tel. 036259/540  
Mail [info@hotel-am-burgholz.de](mailto:info@hotel-am-burgholz.de)  
Web [www.hotel-am-burgholz.de](http://www.hotel-am-burgholz.de)



### Bildungsstätte St. Ursula

Bildungsstätte St. Ursula  
Trommsdorffstraße 29  
99084 Erfurt

Tel. 0361/601140  
Mail [rezeption@bildungshaus-st-ursula.de](mailto:rezeption@bildungshaus-st-ursula.de)  
Web [www.bildungshaus-st-ursula.de](http://www.bildungshaus-st-ursula.de)



### Hotel Am Schlosspark

Hotel Am Schlosspark  
Lindenauallee 20  
99867 Gotha

Tel. 03621/4420  
Mail [info@hotel-am-schlosspark.de](mailto:info@hotel-am-schlosspark.de)  
Web [www.hotel-am-schlosspark.de](http://www.hotel-am-schlosspark.de)



### Radisson Blu Hotel Erfurt

Radisson Blu Hotel Erfurt  
Juri-Gagarin-Ring 127  
99084 Erfurt

Tel. 0361/55100  
Mail [info@radisson-erfurt.com](mailto:info@radisson-erfurt.com)  
Web [www.radisson-erfurt.de](http://www.radisson-erfurt.de)



### Victor`s Residenz-Hotel Gera

Victor`s Residenz-Hotel Gera  
Berliner Straße 38  
07545 Gera

Tel. 0365/43440  
Mail [info.gera@victors.de](mailto:info.gera@victors.de)  
Web [www.victors.de](http://www.victors.de)



### Waldhotel „Berghof“

Waldhotel „Berghof“  
Langenburger Straße 18-19  
99885 Luisenthal

Tel. 03624/3770  
Mail [info@waldhotel-berghof.de](mailto:info@waldhotel-berghof.de)  
Web [www.waldhotel-berghof.de](http://www.waldhotel-berghof.de)

### ver.di Bildungsstätte Saalfeld

ver.di Bildungsstätte Saalfeld  
Auf den Rödern 94  
07318 Saalfeld

Tel. 03671/55100  
Mail [bst.saalfeld@verdi.de](mailto:bst.saalfeld@verdi.de)  
Web [www.biz-saalfeld.verdi.de](http://www.biz-saalfeld.verdi.de)



## SEMINARANMELDUNG (PER FAX 0361/2172727)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
 ja  nein  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
 Betriebsrat  Personalrat  SBV

Seminartitel\*

Termin/Ort\*

Übernachtung\*

Name, Vorname\*

Straße, PLZ, Ort

Telefon/ Mail privat

Arbeitgeber\*

Straße, PLZ, Ort\*

Telefon/ Mail dienstlich\*

Interessenvertretung



### \*Pflichtfelder

Die Freistellung der Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderung und deren Stellvertreter\*innen erfolgt nach § 179.4 i.V.m. § 179.8 SGB IX. Für die Teilnahme von Betriebs- und Personalräten muss ein entsprechender Kostenbeschluss gefasst werden.

Der Betriebs-/Personalrat hat die Teilnahme am o.g. Seminar \_\_\_\_\_ gem. § 37.6 BtrVG bzw. § 46.1 ThürPersVG beschlossen. Der Betriebs-/Personalrat hat beschlossen, dass im Falle meiner persönlichen Verhinderung das BR/PR-Mitglied \_\_\_\_\_ an dieser Schulung teilnehmen wird. Der Betriebs-/Personalrat hat dem Arbeitgeber den Teilnahme- und Kostenbeschluss am \_\_\_\_\_ zur Kenntnis gegeben.

Ich bin damit einverstanden, dass das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. die anfallenden Seminarkosten direkt meinem Arbeitgeber in Rechnung stellt. **Hiermit erkenne ich die Teilnahmebedingungen für Seminare des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. an.** Es werden nur schriftliche bzw. per Fax oder E-Mail übermittelte Anmeldungen berücksichtigt.

Hinweis: Die Angaben werden auf elektronischen Datenträgern gespeichert. Ihre Verwendung erfolgt ausschließlich zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.

Ort/Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

## VERANSTALTER



**DGB-Bildungswerk  
Thüringen e.V.**  
Schillerstraße 44  
99096 Erfurt

Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. ist nach dem Thüringer Erwachsenenbildungsgesetz als Träger der Erwachsenenbildung anerkannt und nach QVB Stufe A zertifiziert. Der Verein wurde 1990 gegründet, um Arbeitnehmer\*innen Zugänge zu Bildung zu eröffnen. Das Bildungsangebot des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. ist breit gefächert und umfasst vier Schwerpunkte:



**Ansprechpartnerin**  
Doreen Kaufmann

Die Angebote für Betriebs- und Personalräte, Vertrauensleute der Menschen mit (Schwer-)behinderung oder ehrenamtliche Arbeits- und Sozialrichter\*innen qualifizieren für die speziellen Aufgaben in diesen Funktionen.



**Mail**  
doreen.kaufmann@dgb-bwt.de

Veranstaltungen zu gewerkschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen beschäftigen sich mit konkreten Themen oder grundsätzlichen Aspekten unserer Gesellschaft und unseres Wirtschaftssystems.



**Telefon**  
0361/2172729

Angebote im Bereich der kulturellen und historischen Bildung, insbesondere zur Geschichte des Nationalsozialismus, ermöglichen eine geschichtliche Einordnung aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen.



**Fax**  
0361/2172727

**Internet**  
www.dgb-bwt.de

Angebote für Arbeitnehmer\*innen nach dem Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz sowie arbeitsrechtliche Angebote für Arbeitnehmer\*innen mit Fluchterfahrung und/oder aus EU-Mitgliedstaaten.



**PS:** Wir sind bestrebt, allen Interessierten die Teilnahme an unseren Seminaren zu ermöglichen. Sollten ihr spezielle Bedarfe haben, um teilnehmen zu können (z. B. Kinderbetreuung, Barrierefreiheit jeglicher Art, andere Notwendigkeiten), wendet euch bitte frühzeitig an uns, damit wir entsprechend planen können.

<b>Termin</b>	<b>Titel</b>	<b>Referent*in</b>	<b>Ort</b>
23.01.2024	Protokollführung leicht gemacht	Wiebke Ilsitz	online
19. – 21.02.2024	Burnout - Arbeiten bis zum Umfallen?	Meera Drude	Bad Tabarz
26.02. – 01.03.2024	Betriebsräteseminar I	Wiebke Ilsitz	Erfurt
07.03.2024	SBVL 1	Igor Scholz	Luisenthal
18. – 22.03.2024	Betriebsräteseminar II	Pierre Audehm	Saalfeld
25. – 27.03.2024	Arbeitsrecht III - Beendigung von Arbeitsverhältnissen	Tobias Baumann	Luisenthal
09. – 10.04.2024	Navigieren durch Veränderungen - Restrukturierungen ...	Rolf Schwaderlapp	Bad Tabarz
15. – 19.04.2024	Arbeits- und Gesundheitsschutz- Grundlagenseminar I	Igor Scholz	Bad Tabarz
30.04.2024	Digitale Betriebsratssitzungen ...	Tobias Baumann	online
15. – 17.05.2024	Gemeinsam wirken: Arbeitsorganisation ...	G. Spitzl-Taschenberger	Gotha
21. – 23.05.2024	Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrates bei Leiharbeit ...	Pierre Audehm	Saalfeld
28.05.2024	Künstliche Intelligenz ...	dtb Kassel	online
10. – 14.06.2024	Grundlagenschulung SBV	Igor Scholz	Erfurt
20.06.2024	SBVL 2	Igor Scholz	Erfurt
28. – 30.08.2024	Gemeinsam gut arbeiten im Team - Wie gute Integration ...	Angelika Heller	Gotha
09. – 11.09.2024	Alles Ehrenamt, oder was? ...	Meera Drude	Bad Tabarz
19.09.2024	SBVL 3	Igor Scholz	Erfurt
23. – 25.09.2024	Mitbestimmung bei der Arbeitszeit ...	G. Spitzl-Taschenberger	Gotha
30.09. – 01.10.2024	Betriebs-/Dienstvereinbarungen und Tarifverträge	Pierre Audehm	Luisenthal
15. – 16.10.2024	Keine Angst vor großen Zahlen - Bilanzen lesen ...	Rolf Schwaderlapp	Saalfeld
21. – 25.10.2024	Betriebsräteseminar III	Wiebke Ilsitz	Gera
04.– 06.11.2024	Dienst- und Schichtplangestaltung leicht gemacht	Wiebke Ilsitz	Saalfeld
18. – 22.11.2024	Betriebsräteseminar I	Tobias Baumann	Saalfeld
05.12.2024	SBVL 4	Igor Scholz	Erfurt
11. – 13.12.2024	Alters- und Alternsgerechtes Arbeiten	G. Spitzl-Taschenberger	Gera



DGB-Bildungswerk  
Thüringen e. V.



**DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.**

Schillerstraße 44

99096 Erfurt

Telefon: 0361/217270

Telefax: 0361/2172727

E-Mail: [info@dgb-bwt.de](mailto:info@dgb-bwt.de)

[www.dgb-bwt.de](http://www.dgb-bwt.de)